






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 24. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von etwa 2000m ist die Schneedecke durchfeuchtet, durch die stark gesunkenen Temperaturen aber wieder leicht verfestigt. Trotzdem muss hier vereinzelt mit Nassschneelawinen gerechnet werden.

Im hochalpinen Bereich führten starke West- bis Nordwestwinde zu neuen Windverfrachtungen. Besonders in schattseitigen Steilhängen sowie in kammnahen Bereichen besteht daher unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Milde Temperaturen und Regen sorgten in tiefen und mittleren Lagen für eine starke Durchfeuchtung und Aufweichung der Schneedecke. Im hochalpinen Bereich gab es 10 bis 20cm Neuschnee und neue Windverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute Nacht ist eine Kaltfront über Tirol gezogen, es kommt zu einer kurzen Wetterberuhigung. Im Nordstau der Alpen gibt es am Vormittag noch Schneeschauer, am Alpenhauptkamm lockern die Wolken auf. Auf den Gipfeln der Alpennordseite weht unverändert starker West- bis Nordwestwind.

Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -15 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair